Evaluation DaZNet

Laufzeit: 2013- 2015

Leitung: Prof. Dr. Katja Koch

Bearbeitung: M.A. Stefanie Schulz

Beteiligte Forschungseinrichtung: Technische Universität Braunschweig

Zielsetzung:
Im Rahmen von vier partiell aufeinander bezogenen Teilstudien soll der Verlauf der Implementation des DaZNet-Projektes dokumentiert und dessen Effekte auf die schulische Qualitätsentwicklung an den Netzwerkschulen eruiert werden. Hierbei kommen sowohl quantitative als auch qualitative Auswertungsmethoden in enger Verzahnung zum Einsatz.

Teilstudie I: Prozessmonitoring
Mit Hilfe einer Fragebogenstudie wird die Projektentwicklung dokumentiert sowie Muster der Implementation aufgezeigt. Hierzu wird an den Netzwerkschulen zu je zwei Messzeitpunkten eine Online-Befragung unter den Lehrkräften durchgeführt. Der Fragebogen fokussiert dabei einerseits die Sprachbildungspraxis der Schulen und der dort tätigen Lehrkräfte sowie andererseits die Zusammenarbeit der Lehrkräfte im Netzwerk.

Teilstudie II: Dokumentation der Implementation von DaZNet
Nach einer Clusteranalyse finden Gruppen- und Einzeldiskussionen in den verschiedenen DaZNet-Zentren statt. Hierbei gilt es, Gelingensbedingungen der Implementation herauszuarbeiten, um hieraus ein Best-Practice-Modell für die Verstetigung des Projektes zu generieren.

Teilstudie III: Effekte von DaZNet – Qualität von Schule
Teilstudie III geht der Frage nach, wie sich die Qualität der sprachlichen Bildung auf Schulebene verändert. Hierzu findet ein Vergleich der Fragebogenergebnisse aus Teilstudie I mit den Ergebnissen einer Gruppe an Schulen, die nicht am DaZNet-Projekt partizipieren, statt. Es gilt nachzuweisen, ob sich durch das Projekt die Einstellung der Lehrkräfte zu sprachlicher und interkultureller Bildung verändern lassen.

Teilstudie IV: Effekte von DaZNet – Unterrichtsqualität
Mit Hilfe von Videographien des Unterrichts sollen Veränderungen der Unterrichtsqualität in Bezug auf die Sprachförderkompetenz der Lehrkräfte an DaZNet-Schulen nachgewiesen werden. Auch hier werden die Ergebnisse mit den Videographien einer Vergleichsgruppe von netzwerkfremden Lehrkräften herangezogen.

Kontakt:

Stefanie Schulz, M.A.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Technische Universität Braunschweig
Institut für Erziehungswissenschaft
Bienroder Weg 97
D - 38106 Braunschweig

Tel: +49 (0) 531-391 8847
E-Mail: stefanie.schulz@tu-braunschweig.de
Homepage: https://www.tu-braunschweig.de/schulpaedagogik/mitarbeiter/schulz